

Zukunft Barrierefreiheit 4.0

Auftaktveranstaltung:



IHK STUTT GART



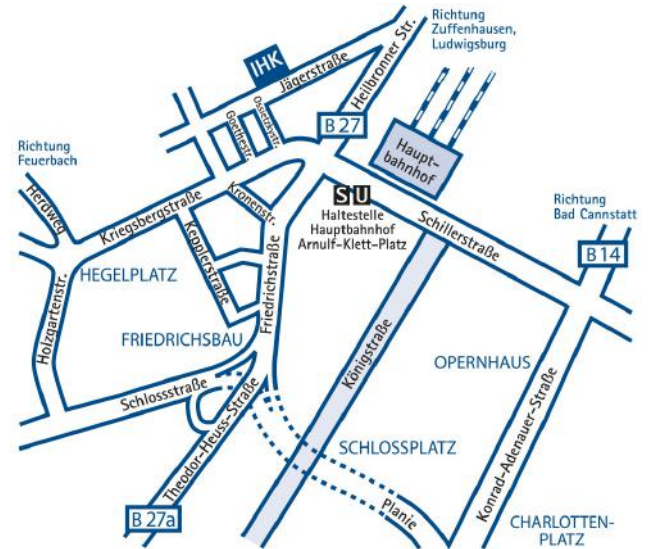
22.11.2019



BARRIERE
FREIHEIT
4.0



Bildquelle: IHK Region Stuttgart/Wilhelm Mierendorf



Veranstaltungsort

IHK Stuttgart

Jägerstraße 30 70174 Stuttgart

10 Min. Fußweg vom Hbf

Mit Rollstuhl am besten über Königsstraße und Kronenstr. in die Jägerstraße. Kostenpflichtige Parkplätze stehen zur Verfügung.

Programmablauf



IHK STUTT GART



22.11.2019

10.30 Uhr

Get together im Foyer

Ankommen bei Kaffee und Brezeln

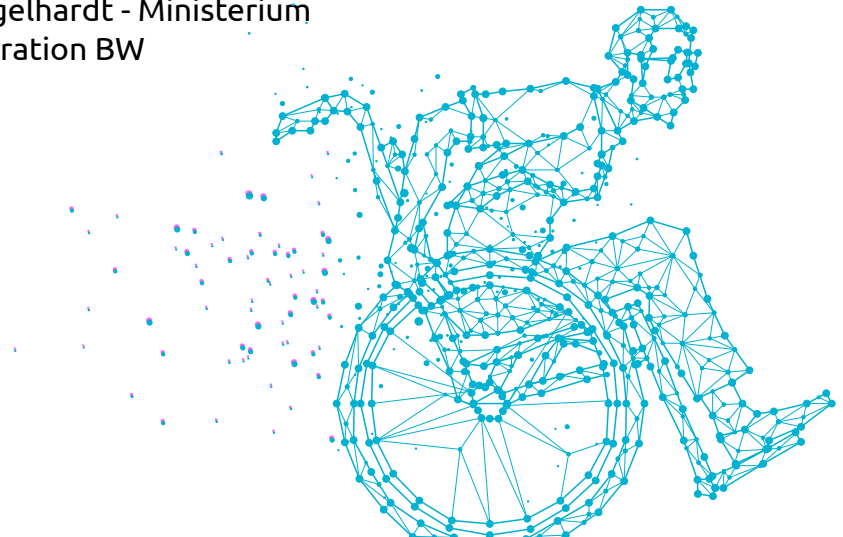
11.00 Uhr

Begrüßung

Gerd Weimer - Schirmherr Landesverband Selbsthilfe
Körperbehinderter BW e.V. und ehemaliger
Landesbehindertenbeauftragter BW

Grußwort

MDgt'in Christine Engelhardt - Ministerium
für Soziales und Integration BW



11.20 Uhr

Projektvorstellung „Zukunft Barrierefreiheit 4.0“

Sabine Goetz - Geschäftsstellenleitung Landesverband
Selbsthilfe Körperbehinderter BW e.V.

„Virtuelle Realität - Mobilität der Zukunft?“

Impulsvortrag - Benjamin Rudolf
VR & AR Strategie Consultant bei NAU-HAU

„Drive-by-wire Technologie“

Impulsvortrag - Thomas Körner
Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung Firma PARAVAN

Musikalischer Rahmen: „Arno Hermann und seine Blechspezialisten“

12.15 Uhr

Podiumsdiskussion

„Barrierefreiheit im Wandel der Zeit“ - Visionen für Kommunen

Gerd Weimer

Moderation

Bernd Gammerl

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Wohnungsbau BW

Willi Rudolf

Kreisbehindertenbeauftragter Tübingen
Ehrenvorsitzender LSK BW e.V.

Prof. Dr. Udo Weimar

Eberhard Karls Universität Tübingen

Kristin Schwarz

Verbandsdirektorin Kommunalverband für
Jugend und Soziales BW

Thomas Körner

Vertriebsleiter und Mitglied der
Geschäftsleitung Firma PARAVAN

13.30 Uhr

Mittagsimbiss und Ausklang





Landesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Baden-Württemberg e.V.

Rückmeldungen bitte per Telefon oder unter
barrierefreiheit.lsk-bw.de

**Landesverband Selbsthilfe
Körperbehinderter BW e.V.**

Derendinger Str. 40
72072 Tübingen

Telefon: 07071 885 96 10

E-Mail: info@lsk-bw.de

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION